

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55175902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ RCD4 808  
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 7

**Auftraggeber** Rad Center Derkum GmbH  
 Schleidener Straße 23  
 53919 Weilerswist-Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell RCD4  
 Typ RCD4 808  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
W3	RCD4 808 W3/N26 Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	850	2265

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 45297  
 Herstellerzeichen RCD  
 Radtyp und Ausführung RCD4 808 (s.o.)  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	160	33

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55175902) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Ford  
 Seat  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55175902** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ RCD4 808  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	66-150	235/40R18	K02 K07 K08 K46 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-150	235/40R18	K02 K07 K08 K46 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	245/40R18		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 R70 S01
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*.. e1*98/14*0066*..	50-103	245/40R18		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 R70 S01
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	65-150	245/40R18	K02 K07 K08 T97	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K34 R70 VJ8 S01
	65-150	245/45R18	G67 K02 K07 K08 T00 T96	
	65-150	255/45R18	K02 K08 R03 T99	
VW Bus California 7DWA e1*98/14P0120*..	50-103	245/40R18	K02 K07 K08	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K34 R70 S01
VW Bus, California 7DZA e1*98/14P0143*..	111-150	245/45R18	G67 K07 T00	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K08 K34 R70 VJ8 S01
	111-150	255/45R18	R03 T99	
VW California 70X02BL H304	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW California 70X12BL H322	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08



**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55175902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ RCD4 808  
Rad Center Derkum GmbH

				K34 S01
--	--	--	--	---------

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55175902** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ RCD4 808  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14*0023*..	66-150	235/40R18	K02 K07 K08 K46 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01
VW Transporter 70X02A H325	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Transporter 70X02B H298	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Transporter 70X02C H297	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Transporter 70X02D H324	50-103	245/40R18	K02 K07 K08 K34	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R70 S01
VW Transporter 70X12A H326	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Transporter 70X12B H306	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Transporter 70X12C H299	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01
VW Transporter 70X12D H327	50-103	245/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 K34 S01

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55175902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ RCD4 808  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 7

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielskatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**G67** Für Fahrzeuge, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 225/60R16 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad- / Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55175902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ RCD4 808  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 6 von 7

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K34** Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**VJ8** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	245/45R18	255/45R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55175902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ RCD4 808  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 7 von 7

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2002.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30.Juli 2002



Bohlander

00042464.DOC